



NATAN

ÖH-WAHL

NATurwissenschaftlicher Fakultäts - ANzeiger

16.-18.Mai 1995

Wahlausgabe mit Vorstellung der KandidatInnen

Fakultätsvertretung Technische Naturwissenschaften

Peter Meusburger ...und tschüß!
Burkhard Neuper ...und tschüß!

Julian Jacobs ...mmmh rrröösstfrisch!

Eine Liste, die schon viele und vieles gesehen hat, möchte sich noch einmal vorstellen.

Deshalb zuerst ein...

...Epilog:

Es war einmal ein kleiner rothaariger Allemanne aus dem Land HINTER dem Arlberg. Diesem war es vergönnt in der Grünen Steiermark (Welch ein Kontrast!) eine ganz außergewöhnliche Karriere HINTER sich zu bringen, die des Vorsitzenden der Fakultätsvertretung Technische Naturwissenschaften. (wir sprechen vom Altaltvorsitzenden Peter).

Auf diese lustige Zeit folgte nach einem Jahr der eigentliche Kontrast, der jetzige Vorsitzende.

Ein großer brünetter Bursche aus einem Land VORM Arlberg. Dieser sprang fuer den Ersten ein als dieser auf ferne Inseln gerufen wurde... (wir sprechen vom Altvorsitzenden Burkhard)

Und jetzt gehts los; ganz ernst: Nach diesen anstrengenden Ausführungen wird einem jeden klar sein, daß Ihr eine neue Liste braucht...und außerdem sind ja Wahlen.

Wer sollen die Neuen sein.

* Julian Jacobs, wie oben erwähnt, einer dessen Wurzeln wieder in das Land HINTER den Arlberg zurückreichen, seines Zeichens Telematiker.

* Stefan Marte, ist Steirer, und auch Telematiker.

* Dieter Lutzmayer; auch er ist Telematiker, stammt allerdings aus Wien.

* Burkhard Neuper, der Altvorsitzende, Steirer, und....wieder Telematiker.

(Da derart viele Telematiker bis jetzt waren (was durchaus nicht in deren Sinne liegt), legen wir hier eine kurze Verschnaufpause ein).

* Brigitte Dornhofer, ist aus der Steiermark und studiert Technische Mathematik.

* Heidrun Mühlthaler, eine Studentin des Lehramts der Geometrie stammt



aus Salzburg.

* Rainer Schuler, aus dem Heiligen Land Tirol ist (schon wieder) Telematiker

* Herwig Siebenhofer, Telematiker? ...jawohl und aus der Steiermark

* Roland Auckenthaler, aufstrebender Jungtelematiker und ebenfalls HINTER dem Arlberg zuhause.

* Angelika Göbler, eine Mathematikerin stammt aus der Steiermark.

* Gabriele Burgsteiner, Studentin der techn. Chemie kommt aus Salzburg,

* Peter Meusburger, der Altaltvorsitzende Telematiker sitzt zur Zeit nicht Hinter dem Arlberg, wo er her ist, sondern auf den Inseln.

Wir setzen uns aus aktiven Studierenden aller Basisgruppen und Fachschaften der Fakultät zusammen und wollen während der nächsten zwei Jahre Eure Interessen im Rahmen der Fakultät Nawi und darüber hinaus vertreten.

Da vieles gemeinsam besser geht, laden wir alle Interessierten ein bei uns mitzuarbeiten.

Doch damit wir den Anfang machen können, wär's schön Ihr kommt zur Wahl und gebt uns Eure Stimme.

Für die die leider noch nicht wissen was die Fakultätsvertretung so macht eine kurze Erläuterung zu diesem Thema:

Die Fakultätsvertretung entscheidet Belange in den Gremien der Fakultät. Hauptsächlich beschäftigt man sich in diesen Gremien mit budgeteren, personellen und politischen Problemen.

Die Fakultätsvertretung beschickt das Fakultätskollegium und verschiedene Kommissionen und Institutskonferenzen.

Ist keine Studienrichtungsververtretung ernannt, so übernimmt diese Aufgaben ebenfalls die Fakultätsvertretung, bis zur Einsetzung einer neuen Studienrichtungsververtretung und übt dementsprechend die Mitspracherechte aus.

Das wir als Liste kanditieren hat einen rechtlichen Grund im Hochschülerschaftsgesetz und keine politische Gesinnung zum Anlaß.



KandidatInnen für die Strv. Chemie



Gabi Burgsteiner

Ich heiße Gabi Burgsteiner und studiere mittlerweile schon im 12. Semester technische Chemie. Gewählte Studienrichtungsvertreterin bin ich seit zwei Jahren, in der Fachschaft arbeite ich allerdings schon länger mit. Abgesehen davon, daß mir die Arbeit immer noch Spaß macht, möchte ich das in dieser Zeit erworbene Wissen gerne weitergeben - wäre schön, wenn sich dafür ein paar Jungstudis finden würden.

Michael Hanscho

Mein Name ist Michael Hanscho. Ich studiere im 8. Semester Techn. Chemie. Seit einem Jahr bin ich auch Mitglied der Institutskonferenz für Organ. Chemie. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, daß genügend Studenten in der Studienrichtungsvertretung mitarbeiten, um die Vielzahl von Kommissionen zu besetzen und Probleme zu lösen (siehe z. B. OC Lab). Daher bewerbe auch ich mich als Studienrichtungsvertreter.



Birgit Mayer

Alter: 23 Jahre jung

Herkunft: St.Gallen im Gesäuse

Studienzweig: Biochemie

Motivation:

1.groß. 2.den Frauenanteil in der Fachschaft Chemie zu erhöhen. 3.jüngere Semester für die Mitarbeit zu begeistern.

Roland Fischer

Geb. 7.7.1976 in Linz, von wo es mich auch im Herbst nach Graz an die TU verschlagen hat. Da ich schließlich mit den gleichen Problemen aller Neuen an der Uni zu kämpfen habe und gemeinsam Vieles leichter geht, möchte ich mit Euch gemeinsam an der Verbesserung der Studienbedingungen arbeiten.



Michael Schindler

Junggebliebener Zehntsemestriger (23), mit reichhaltiger Erfahrung im Bereich der Studienrichtungsvertretung, Laborplatzbeschaffung und Professorenbelästigung möchte auf diesem Wege noch einmal sein Glück finden!?! Suche deshalb dynamische, begeisterte Nachwuchschemiker/innen für gemeinsame Fachschaftstreffen. Bitte Interesse durch Teilnahme an den ÖH-Wahlen (keine Chiffre, aber dennoch anonym) bekunden!

Gebhard Povoden

Viele glauben, ich bin deppat
Doch heiß ich nur Povoden Gebhard
Ich wohne Wienerstr. 58a - Studentenheim
Und mein Semester muß das achte sein
Ich tret an zur StRV-Chemie-Wahl - das ist klar
Bin (glaub ich) bald schon 24 Jahr



Gerald Schwarzenbacher

Ich studiere im sechsten Semester Allgemeine Technische Chemie, bin gebürtiger Grazer. Meinen restlichen Lebenslauf erspare ich euch an dieser Stelle; erstens sind fünf Zeilen doch zu wenig, zweitens interessiert er ja auch niemanden. Warum ich jetzt hier stehe? Ist eigentlich eine gute Frage, aber was tut man denn sich nicht alles an für seine lieben Studienkolleginnen und -kollegen! Natürlich wird es nicht leicht sein, neben all meinen Mitbewerberinnen und Mitbewerbern aufzufallen, aber ich habe mir gedacht, ich probiere es halt einmal; allzuviel wird schon nicht schiefgehen.



KandidatInnen für die Strv. Physik



Hermann Schranzhofer

Warum ich? Warum nicht ein/e andere/r? Was soll ich da denn machen? Bin ich da überhaupt richtig? Auf alle Fragen gibt es eine Antwort. Und die Antwort lautet: 42 :-)

Beweggründen, Ziele, Idealismus usw. Naja, natürlich gibt es das bei mir auch. Aber da gibt's auch noch andere Sachen: ÖH-Arbeiten können dazu führen, daß das Stipendium verlängert wird (buhhh !!! Sozial-schmarotzer!!!); man lernt Leute kennen, die etwas bewegen können (Arschkriecher!!!); man kann auf Seminare fahren und sich weiterbilden (Egoist !!!); man lernt organisieren, mit Leuten zusammenarbeiten, gegen andere Leute anzukämpfen, aus Prinzip dagegen zu sein (linker Fundi!!!!)

Kurt Erlacher

Ich heiße Kurt ERLACHER: Meine Wurzeln stammen aus dem schönen Städtchen Murau. Meinen Wissensdurst versuche ich seit sechs Semestern an der TU-Graz zu stillen. Im Rahmen der Basisgruppe möchte ich mich der Aufgabe als Studienrichtungsvertreter stellen und freue mich schon auf die bevorstehende Arbeit.



Bernhard Fellner

Mein Name ist Bernhard Fellner. Ich bin momentan im 8. Semester und habe schon zweimal ein Erstsemestriges-Tutorium gemacht. Jetzt will ich mich auch anderen Herausforderungen stellen. In der Basisgruppe gibt's genug zu tun.

Ingo Salzmann

Geb. 10.07.74, Techn. Physik/Astronomie - 6.Semester

Am Anfang stand das Tutorium. Als ich merkte, daß es mir im ersten Semester meinen Studieneinstieg erheblich erleichtert hat, beschloß ich, selbst auch einmal eines zu leiten. So stieß ich vor ca. einem Jahr auf die Basisgruppe Physik und versuche seitdem auch in Studienkommission und Fachgruppe unsere Interessen - so gut ich kann - zu vertreten. Mit dieser Zielsetzung stelle ich mich auch der Wahl als Studienrichtungsvertreter.



Manuela Sornig

Ich bin, was sowohl Studium als auch Basisgruppe betrifft noch am Anfang meines Seins. Da es aber nur von Vorteil sein kann, wenn eine vertretende Gruppe der gesamten Physikstudierenden eine breite Basis in bezug auf Stand im Studium, Alter und im Speziellen Geschlecht sein soll, habe ich mich entschlossen als -Studienrichtungsvertreterin zu kandidieren.

Hannes Sakulin

Hallo ! Ich heiße Hannes Sakulin und arbeite seit ca. 1 ½ Jahren bei der Basisgruppe mit. Ihr kennt mich vielleicht als Tutor für die Erstsemestriges oder von unserer Exkursion zum CERN. Ich kandidiere als Studienrichtungsvertreter, weil ich aktiv etwas an unserem Studium und dem Umfeld auf der Uni verbessern will. Und natürlich - 'cause it's fun.





Kandidaten für die Strv. Telematik



Jürgen Gruber

2 Semester; 21 Jahre; JRG@SBOX.TU-GRAZ.AC.AT

Im Herbst '94 begann ich nach der HTL für Nachrichtentechnik in Leonding (Linz) Telematik zu studieren. Am Anfang war eigentlich alles eitel Wonne, doch schon bald fielen mir verschiedene Mißstände auf. So zum Beispiel die absolut einschläfernde Wirkung mancher Vorlesungen, die zeitweise extremen Durchfallquoten bei den Prüfungen, die nicht vorhandene Anrechnung von Vorbildung oder auch, daß wir eigentlich fast nur technische Gegenstände haben. Als ich dann auch noch hörte, daß manche Professoren gegen den einzigen Pflichtgegenstand wettern, welcher auch Allgemeinwissen fördert (Gesellschaftliche Aspekte der Telematik), stand für mich fest, daß es hier bis zum Himmel stinkt. Eigentlich sollten diese Probleme schon lange geändert sein, doch passiert ist nichts. Es ist Zeit für frischen Schwung in der Studienrichtungsvertretung (Basisgruppe). Die Alten haben ausgedient!

Dieter Lutzmayr

Der allgemeine Trend geht weg vom Demokratieverständnis und hin zur Gleichgültigkeit, die „hohe“ Wahlbeteiligung und der „rege“ Besuch der Basisgruppe belegen das. Ich möchte hier einfach meinen Beitrag leisten, um diesem Trend entgegenzuwirken. Es geht mir dabei nicht um politische Einflußnahme, sondern nur darum, daß für die Telematik-Studierenden eine starke Vertretung existiert, die deren Interessen auch durchsetzen kann.



Thomas Brandl

Warum soll ich mich noch viel vorstellen? Eigentlich solltet Ihr mich schon kennen. Also kurz noch einmal: Ich heiße Thomas Brandl, studiere Telematik und Stud. Irr.: 'Telematik-Wirtschaft' und bin Euer Studienrichtungsvertreter. Dieser Tätigkeitsbereich ist recht vielfältig und interessant - zugleich aber auch lehrreich. Mein Aufgabengebiet war einerseits das Abhalten von Sprechstunden, Basisgruppentreffen und HörerInnenversammlungen mit dem Ziel, Hilfestellung für StudentenInnen bei Fragen/Problemen zum Studium zu leisten oder sie über Studienneigkeiten zu informieren bzw. von ihnen Verbesserungsvorschläge fürs Studium einzuholen oder um die Professoren-Assistenten-StudentInnen-Kontakte zu verbessern. Um dies zu ermöglichen, wurden auch die derzeitigen Basisgruppenräume in der Münzgrabenstraße eingerichtet, die Euch als Studieninformationszentrale (mit Prüfungsbeispielsammlung, Prüfungsterminen, AnmeldePC, Vorlesungsankündigungen, Lernpartnerbörse, einer Relaxingecke mit Sofa, Zeitschriften und Getränken,...) dienen sollen. Mein Bemühen war und wird es auch weiterhin sein, Hilfestellung zu leisten, den Studienablauf zu verbessern und eine zentrale Informationsstelle aufzubauen. In diesem Sinne möchte ich, gesetzt den Fall, Ihr wählt mich noch einmal für eine Periode, die Arbeit fortsetzen mit einem großen Ziel, die 'Studentengemeinschaft' wachzurütteln und zu verbessern. Laßt uns miteinander studieren und nicht als Konkurrenten - denn gemeinsam sind wir stark und gemeinsam gelangen wir schneller an das Ziel!

Bernhard Nessler

Insgesamt studiere ich seit 10 Semestern Telematik, zwei davon habe ich im Rahmen von Erasmus in Belgien verbracht. Mein Schwerpunkt im 2. Abschnitt ist Softwaretechnologie. Speziell im Gebiet der Informatik sind die Vorlesungen und Übungen teilweise noch nicht sehr ausgereift. Gerade diese Inhalte sollten wir ständig neu überlegen und den neuesten Entwicklungen der Forschung und der Industrie anpassen. Vor allem möchte ich gerne eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Instituten erreichen, damit Vorlesungsinhalte besser aufeinander abgestimmt werden. Vielleicht wird so auch aus Telematik ein rundes, gut strukturiertes Studium mit klaren Lernzielen. Genau damit kann man auch in der Industrie ein verständliches Profil dieser Ausbildung vermitteln.



Olaf Hensen

Ich studiere im 12. Semester Telematik mit Schwerpunkt Nachrichtentechnik. Die Vertretung der Studenten in akademischen Gremien ist wichtig und notwendig, weshalb ich da mitarbeiten möchte. Nur eine effiziente Studentenvertretung wird von den Studenten akzeptiert, deshalb müssen wir anpacken und etwas weiterbringen. Denn nur wenn man die Dinge selber in die Hand nimmt, erreicht man etwas.

Alexander List

Ich studiere im 3. Semester Telematik und finde die Idee, die hinter unserem Studium steht, ganz gut. Mit der Umsetzung dieser Idee und der Realität im Studienalltag wie z.B. die Durchfallquoten bei manchen Prüfungen oder die rhetorische Begabung mancher Vortragenden bin ich weniger zufrieden. Bei manchen Lehrveranstaltungen vermisste ich den Praxisbezug, der gerade bei uns Telematikern so wichtig wäre. Außerdem möchte ich etwas an den steinzeitlichen Zuständen an der TU ändern: Fred Feuerstein hätte wahrscheinlich noch akzeptiert, für jedes Buch in der Bibliothek einen Leihstein ausfüllen zu müssen...



Peter Meusbürger

Ich bin der Peter, 26 Jahre alt und studiere im 8. Semester Telematik. Derzeit bin ich als Erasmusstudent in Brighton, England. Als Studienrichtungsvertreter möchte ich mich zwei Hauptaufgabengebieten widmen: einem besseren Studium (Studienplan) und verbesserter Organisation sowie Informationen für Austauschstudierende. Beides funktioniert nur in Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen Studierenden und Professoren, wofür ich immer ein offenes Ohr zu haben versuche.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Hochschülerschaft an der TU-Graz, Fakultätsvertretung Technische Naturwissenschaften,
Rechbauentr. 12, 8010 Graz
Layout: Till Vollmer
Steuerung: Max Wiederkehr
Druck: Hausdruckerei der TU-Graz



Erscheinungsweise: 4 - 6 mal jährlich
Vertrieb: Postversand
Auflage: 3800 Stück
Ausgabe: Mai, Nr. 3-94/95
Die Vorstellungen wurden jeweils von den Kandidatinnen selbst verfaßt, und diese sind auch jeweils für den Inhalt verantwortlich.

Werner Archan

